



Die unterzeichneten Bezirksrät*innen des Klubs der Grünen Favoriten und des Klubs von KPÖ/Links stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten am 29.4.2026 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Favoriten spricht sich nachdrücklich für Maßnahmen zur Reduktion von Leerstand in Wien aus.

Begründung

Vielen Wiener:innen fällt es immer schwerer, leistbaren Wohnraum zu finden. Insbesondere bei neuen Mietverträgen sind die Kosten besonders hoch. Das trifft all jene, die eine neue Wohnung suchen: Junge Erwachsene, die unabhängig von ihrem Elternhaus werden wollen, Jungfamilien, die mehr Platz für ihre Kinder benötigen, neu Zugezogene, oder ältere Menschen, die nach dem Verlust ihres Partners oder ihrer Partnerin nach einer kleineren Wohnung suchen, oder sich allein nur mehr eine kleinere Wohnung leisten können.

Gleichzeitig stehen in Wien schätzungsweise bis zu 100.000 Wohnungen leer¹. Diese Wohnungen fehlen den Wiener:innen zum Wohnen! Während Wohnungspreise steigen, reicht es Spekulant:innen alleine durch den Kauf und Verkauf von Wohnungen Geld zu verdienen, ohne, dass sie die Wohnungen vermieten müssten. Beim Thema Wohnen geht die altbekannte Idee von Angebot und Nachfrage nicht auf: Je stärker die Immobilienpreise steigen, desto eher rentiert es sich, Wohnungen zu kaufen und später zu verkaufen, ohne sie dazwischen zu vermieten. Daher kann ein steigender Preis zu einem sinkenden Angebot führen.

Neubau alleine ist keine Lösung für die Wohnungsnot! Denn gerade in Neubauten sind sowohl die Preise als auch der Leerstand oft besonders hoch.

Andere Bundesländer und Gemeinden haben bereits eine Leerstandsabgabe eingeführt, die Anreize schafft, leerstehende Wohnungen wieder zu vermieten und eine zusätzliche Einnahmequelle darstellt.

Zusätzlich trägt die Mobilisierung leerstehender Wohnungen zum Umwelt- und Bodenschutz bei. Jedes neugebaute Haus, jede neugebaute Wohnung benötigt Ressourcen: Beton, Stahl, Dämmmaterial, etc. Die Herstellung und der Transport davon benötigen Energie. Die Errichtung benötigt Platz. Gerade Favoriten befindet sich in einem Spannungsverhältnis zwischen dem Schutz von fruchtbaren Ackerböden und Natur auf der einen Seite

¹ <https://www.derstandard.at/story/3100000292088/soll-wien-wohnungsl Leerstand bestrafen ein Thema das die Parteien spaltet>



und der Errichtung von leistbarem Wohnraum auf der anderen Seite. Natur und leistbarer Wohnraum darf kein entweder oder sein. Bevor wir uns die Natur in der Stadt verbauen, müssen wir die uns zur Verfügung stehenden Optionen ergreifen, um bestehenden Wohnraum besser zu nutzen und gerechter zu verteilen!

Katrin Fallmann
Klubobfrau,
die Grüne Alternative Favoriten

Florian Birngruber,
Bezirksrat,
KPÖ

Christian Faulmann
Klubobfraustellvertreter,
die Grüne Alternative Favoriten

Stefan Sabler,
Bezirksrat,
Links

Die Grüne Alternative Favoriten
Sonnwendgasse 38/Lokal 4
1100 Wien
Tel. 01/600 67 33
favoriten@gruene.at

KPÖ & LINKS Favoriten
Bezirksrat Florian Birngruber,
florian.birngruber@kpoe.at
Bezirksrat Stefan Sabler,
stefan.sabler@links.wien